

wegrieselt. Hier hinein setzt man die Milchtöpfe. So bleibt die Milch selbst im Sommer fast eiskalt. Die Stube füllte sich bald mit Böhmischem Keffträgern, die aus Schlessien allerlei Bedürfnisse holen. Es geht daher hier durch ein Fußweg über das Gebirge, der sich über den Weissenstein und an den Quellen der Elbe wegzieht. Im Winter ist's hier im Gebirge fürchterlich. Der Schnee fällt oft viele Ellen tief. Wir sahen noch die hohen Stangen stehen, durch welche man jenen Weg dann bezeichnet. Oft werden auch diese vom Schnee überdeckt, und man ist genöthiget, über ihnen noch andre in den Schnee zu stecken. Der Baudner gebraucht dann im nöthigen Falle seine Schneeschuhe; ein Paar Reifen, die etwas mehr als einen Fuß im Durchmesser haben, und mit Schnüren netzförmig durchzogen sind. Sie verhindern, unter die Füße gebunden, das Einsinken in den Schnee, mögen aber wohl nicht so bequem seyn, als die Schneeschuhe der Nordländer. Uns nahm ein reinliches Lager von Heu auf. Noch nie in meinem Leben schlief ich süßer; und doch hörte ich oft Klagen über Schlaflosigkeit, und sah manchen seine Zuflucht zu Ärzten und Arzneien nehmen, gleichsam als wenn das Schlafen eine Kunst wäre, die man in den Apotheken erhandeln müsse. Die Nacht war ein Augenblick. Man hat schon so oft Toiletten beschrieben, und von Aufwartungen bei denselben so viel Süßes erzählt; aber schwerlich ist die Morgentollette in der Schlessischen Baude je abgehandelt worden; sie scheint mir von jenen gewöhnlichen so abgehend, daß ich der Versuchung nicht widerstehen kann, etwas davon niederzuschreiben. Ich öffnete die Augen, da stand ein

ehr.